

KAPITEL 4, AN NISA (DIE FRAUEN) (TEIL 3 VON 3)

Bewertung:

Beschreibung: Eine Diskussion über Glauben, die Leute der Schrift und ihre Wünsche und Verfehlungen, die Heuchler und ein abschließender Abschnitt über Erbschaft.

leer: [Artikel Der Heilige Quran Eine Zusammenfassung der ungefähren Bedeutung seiner Verse](#)

von: Aisha Stacey (© 2019 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 31 Dec 2018

Zuletzt verändert am: 06 Jan 2019

Verse 105- 126 Übeltäter schaden nur sich selbst

Der Qur'an wurde dir, Muhammad, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, offenbart, damit du zwischen den Menschen gemäß dem Willen Gottes richtest. Gott ist vergebend und barmherzig, aber verhandle nicht für die, die sich selbst betrügen. Gott liebt die hinterlistigen oder sündigen nicht. Sie können ihr wahres Ich vor den Menschen verbergen aber nicht vor Gott.



Diejenigen, die in diesem Leben für sie verhandeln, werden sehen, dass am Tag des Gerichts keiner für sie verhandelt.

Jeder, der Gott ungehorsam ist, kann um Vergebung bitten und er wird Gott barmherzig finden. Diejenigen, die sündigen, schaden nur sich selbst, aber diejenigen, die sündigen und versuchen, andere beschuldigen, fügen zu ihrer Last noch die Sünde der Verleumdung hinzu.

Als eine Gruppe von Menschen versucht hat, den Propheten Muhammad irrezuführen, hat Gott ihn bewahrt. Sie taten nichts, als sich selbst irrezuführen. Sie sind nicht in der Lage, dem Propheten zu schaden. Gott hat das Buch und die Weisheit auf den Propheten Muhammad herab gesandt; es lehrte ihn, was er zuvor nicht gewusst hatte. Sie sprechen im Geheimen, aber es kommt nichts Gutes dabei heraus, außer wenn es über Wohltätigkeit, Freundlichkeit oder Versöhnung ist. Wenn sich irgendwelche mit dem Propheten Muhammad verfeinden, nachdem sie die Rechtleitung verstanden haben und gewählt haben, ihr zu folgen, dann werden sie zur Hölle gezogen. Gott wird keinem vergeben, der Ihm etwas zur Seite stellt, aber Er wird kleinere Sünden als das vergeben.

Es gibt einige Leute, die weibliche Gottheiten anbeten; das ist nichts anderes, als dem verfluchten Satan zu folgen. Für diese Menschen gibt es kein Entkommen aus der Hölle. Diejenigen, die glauben und gute Taten verrichten, werden ihren ewigen Lohn in

Gärten finden, unter denen Flüsse fließen. Es ist ein wahrhaftiges Versprechen. Der letzte Aufenthalt wird weder euren Wünschen entsprechen, noch den Wünschen der Leute der Schrift. Die Gläubigen, die rechtschaffen sind, werden belohnt werden. Es gibt keine bessere Person als die Person, die sich Gott unterwirft und der Religion Abrahams folgt. Gott war ein Freund Abrahams. Alles in den Himmeln und auf Erden gehört Gott.

Verse 127 – 140 Fürchtet Gott

Wenn sie dich (Prophet Muhammad) über die Frauen befragen, sag ihnen, die Regeln Gottes bezüglich der Frauen sind in dem Buch (Qur'an). Wenn eine Frau Grausamkeit oder Entfremdung von ihrem Ehemann befürchtet, sollten sie einen friedlichen Kompromiss suchen. Seid gerecht; Gott sieht euch. Ihr könnt zu euren Ehefrauen nie ganz gerecht sein, aber ihr solltet es versuchen. Ignoriert nicht eine Frau völlig, so dass sie sich weder verheiratet noch geschieden fühlt. Wenn ihr euch scheidet, wird Gott beide Seiten versorgen.

Alles in den Himmeln und auf Erden gehört Gott und den Gläubigen wurde befohlen, Gott zu fürchten. Den Leuten der Schrift war ebenso befohlen worden, Gott zu fürchten. Wenn Gott wollte, könnte er die gesamte Menschheit zerstören und durch andere ersetzen. Der Lohn in dieser Welt und im Jenseits sind bei Gott, der sie so verteilt, wie Er es für passend hält. Ihr Gläubigen, steht für Gerechtigkeit ein und seid wahre Zeugen, auch wenn es gegen euch selbst oder eure Angehörigen geht. Folgt nicht eurem persönlichen Verlangen.

O ihr Gläubigen, festigt euren Glauben an Gott, Seinen Gesandten, Sein Buch und alle vorigen offenbarten Bücher. Wenn ihr nicht an Gott, Seine Engel, Seine Schriften, Seine Gesandten und an den letzten Tag glaubt, dann seid ihr vollständig vom Weg abgeraten. Und wenn ihr glaubt und dann immer wieder nicht glaubt, wird Gott euch nicht vergeben oder euch auf den rechten Weg zurück führen. Teilt den Heuchlern mit, dass sie eine schmerzliche Strafe erwartet. Verbünden sie sich mit den Ungläubigen, um Kraft zu suchen? Gott besitzt alle Macht und alle Kraft. Wenn ihr hört, wie die Leute über Gott leugnen oder sich über die Offenbarungen Gottes lustig machen, müsst ihr ihre Gesellschaft meiden, bis sie das Thema wechseln. In der Hölle werden die Heuchler und die Ungläubigen versammelt; ihr wollt nicht zu ihnen gehören.

Verse 141 – 162 Bereut, um einer schmerzlichen Strafe zu entgehen

Die Heuchler wechseln die Seiten, scheinen immer, nach den Gläubigen zu schauen.

Sie versuchen sogar, Gott zu täuschen, doch Er wird der Richter sein. Zur Gebetszeit sind sie entweder faul oder geben an. Sie verbringen nur wenig Zeit damit, Gottes zu gedenken. Nehmt sie nicht zu Freunden oder Verbündeten. Sie werden im tiefsten Teil des Höllenfeuers sein. Wenn sie aber bereuen, werden sie Gläubige sein, und ihnen wird der gewaltige Lohn zuteil, der den Gläubigen zusteht. Gott bestraft die Dankbaren

nicht.

Gebraucht öffentlich keine üble Sprache, außer wenn euch wahrhaftiges Unrecht widerfährt. Verspottet die Leute nicht für etwas, das sie in der Vergangenheit getan haben. Gott ist in der Lage, Vergeltung zu üben, aber Er ist auch der Vergebende. Du kannst nicht einen Teil der Rechtleitung nehmen, aber andere Teile zurück weisen. Das wird zu einer erniedrigenden Strafe führen. Eine Belohnung gebührt denen, die an Gott und an Seime Gesandten glauben und keinen Unterschied zwischen den Gesandten machen.

Die Leute der Schrift (Juden) fordern dich (Prophet Muhammad) auf, ein Buch vom Himmel für sie zu bringen. Sie waren bei Moses noch schlimmer. Sie wollten Gott sehen und wurden für ihre Bosheit von einem Blitz erschlagen. Sogar als sie das Kalb angebetet haben, hat Gott ihnen vergeben. Gott hat mit ihnen einen Bund geschlossen, aber sie haben ihre Verpflichtungen gebrochen. Gott hat ihre Herzen versiegelt. Sie haben Maryam, die Mutter Jesu´, verleumdet und prahlen damit, Jesus getötet zu haben. Sie haben ihn sicherlich nicht getötet, Gott hat ihn erhoben. Aufgrund ihres andauernden Fehlverhaltens wurden ihnen bestimmte Dinge verboten. Diejenigen von ihnen, die den Glauben ablehnen, werden eine schmerzhaft Strafe erhalten. Diejenigen, die glauben und rechtschaffene Werke verrichten, werden einen großartigen Lohn erhalten.

Verse 163 – 176 Jesus war ein Gesandter

Offenbarungen wurden Muhammad und allen Propheten übermittelt. David hat die Psalmen erhalten und Moses hat direkt zu Gott gesprochen. Einige Gesandte kennt ihr und andere nicht, doch sie alle haben gute Nachrichten und eine Warnung gebracht. Ihr könnt wählen, ob ihr glaubt oder nicht, aber diejenigen, die andere vom Glauben abhalten, sind wahrhaftig weit abgeirrt. Glaubt zu euren eigenen Gunsten an die Wahrheit. Leute der Schrift sprecht die Wahrheit von Gott. Jesus ist ein Gesandter gewesen; gebt die Doktrin von der Trinität auf, denn Gott ist nur Einer. Er braucht keinen Sohn. Jesus und die Engel verschmähen es nie, Gott anzubeten. Diejenigen, die den Gottesdienst geringschätzen oder überheblich sind, werden eine schmerzhaft Bestrafung erhalten und kein anderer wird sie beschützen. Überzeugende Wahrheit ist in Form des Qur´an zu euch gekommen; haltet an Gott fest und Er wird euch den Weg zeigen.

Sie fragen dich nach einer Regelung für das Erbe einer Person, die weder Nachkommen noch nahe Verwandte besitzt. In solchen Fällen erbt eine Schwester die Hälfte vom Nachlass ihres Bruders; ein Bruder erbt den gesamten Nachlass einer Schwester. Sind es zwei Schwestern oder mehr, so erben sie zwei Drittel des Nachlasses. Und wenn es sowohl Brüder als auch Schwestern gibt, erben die Männlichen zweimal soviel wie die Weiblichen. Dies ist deutlich gemacht, damit ihr keine Fehler macht. Gott ist der Allwissende.

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://www.islamreligion.com/de/articles/11163/kapitel-4-an-nisa-die-frauen-teil-3-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2023 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.